

BACHL Steinwolle® solido 60/038 Flachdachdämmplatte



Technische Daten

Druckbelastbare Steinwolle zur Wärme-, Schall und Brandschutzdämmung bei nicht belüfteten Flachdächern auf allen üblichen Untergründen.

Eigenschaften	BACHL Steinwolle® solido 60/038						
Qualitätstyp	DAA						
Anwendung nach DIN 4108-10	Außendämmung von Dach oder Decken, Dämmung unter Abdichtungen						
Elementgröße	1.000 x 600 mm						
Plattendicke	60 - 160 mm						
Kantenausbildung	stumpf						
CE-Schlüssel	MW-EN 13162-T4-DS(70,90)-CS(10)60-TR7,5-PL(5)650-WS-MU1						
Technische Daten							
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert (D)	0,038 W/(mK)						
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D (EU)	0,037 W/(mK)						
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl MU (DIN EN 12086)	$\mu = 1$						
Druckspannung $\sigma_{10\%}$ (DIN EN 826)	≥ 60 kPa						
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit) (DIN EN 1607)	$\geq 7,5$ kPa						
Punktlast bei 5 mm Stauchung (DIN EN 12430)	≥ 650 N						
Temperaturverhalten (DIN 4102-17)	Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C, Verwendung kurzzeitig bis 250 °C						
Glimmverhalten (DIN EN 16733)	keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen						
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	A-1						
Grenzabmaße für die Dicke (DIN EN 823)	T4						
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog						
Dicke [mm]	60	80	100	120	140	160	
R-Wert bei 0,038 [m ² K/W] (D)	1,579	2,105	2,632	3,157	3,684	4,211	
R _D -Wert bei 0,037 [m ² K/W] (EU)	1,60	2,15	2,70	3,20	3,75	4,30	
Pakete / Palette	20	20	24	20	16	16	
m ² / Paket	2,40	1,80	1,20	1,20	1,20	1,20	

Anwendungsbereich:

Wärme-, Schall- und vorbeugender Brandschutz bei einschaligen, nicht belüfteten Flachdächern mit erhöhten Brandanforderungen bei extensiver Dachbegrünung und Kiesschicht.

Hinweis:

Bei genutzten Dachflächen, intensiver Dachbegrünung z.B. Dachgärten, Parkdecks, befahrbaren Dächern, Besucherterrassen öffentlicher Gebäude sowie unter stark vibrierenden Maschinen oder Aggregaten dürfen BACHL Steinwolle® solido 60/038 Flachdachdämmplatten **nicht** verlegt werden.

Grundsätzlich sollten die Platten im Fugenversatz verlegt werden, bei zweilagiger Verlegung sollte zusätzlich der Lagenversatz beachtet werden. Bei Trapezprofildächern ist eine Anordnung quer zu den Trapezprofilen erforderlich. Die Befestigung erfolgt mechanisch, durch Auflast oder Verklebung. Die zulässige Flächenpressung durch Dauerlasten (Kiesschicht, Begrünung) beträgt max. 400 kg/m². Ein Materialtransport auf dem Dach sollte, wenn möglich, nicht über die verlegte Dämmung erfolgen. Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Stehendes Wasser auf der Dampfsperre oder unterhalb der Dämmung ist zu vermeiden.

Weitere Stärken und Formate auf Anfrage.